

E2 mit „schwarzer“ Oktoberwoche

In der ersten Oktoberwoche erlebte unsere E2 eine schwarze Woche. Am 3.10. stand der DSC-Cup beim FC Eislingen auf dem Programm, ein sehr stark besetztes Turnier mit 25 angemeldeten Mannschaften. Unsere E2 startete in einer starken Gruppe mit dem Gastgeber FC Eislingen, dem FC Heidenheim, SC Sillenbuch, SGV Freiberg und SV Vaihingen.

Der Platz war nach starkem Regen nass und sehr tief. Im ersten Spiel gegen den SV Vaihingen nahmen beide Teams die ungünstigen Bedingungen an, es ergab sich ein Spiel mit viel Kampf auf dem tiefen Boden, vielen Ballaktionen im Mittelfeld und wenig Torchancen. Bis auf einen Freistoß von Stefan, den der Gegner zur Ecke klärte, gelangen nicht viele Torchancen. Kurz vor dem Ende gab es Aufregung, als der Gegner einen fragwürdigen Elfer bekam, den unser Torhüter Cedric aber parieren konnte und das 0:0 sicherte. Gegen den 1.FC Heidenheim wurde auf Kunstrasen gespielt, was beiden Teams spielerisch entgegenkam und es entwickelten sich einige gute Spielzüge. Heidenheim gewann nach Eckball knapp mit 1:0, da sie ihre Chancen besser nutzten. Im 3. Spiel gegen den SV Sillenbuch gerieten wir wieder schnell in Rückstand, erneut nach Eckball. Wieder konnten wir die spielerische Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Dasselbe Bild zeigte sich beim 0:0 gegen den SGV Freiberg. Im letzten Gruppenspiel gegen die starken Gastgeber gelang zunächst endlich ein Tor und wir gingen 1:0 durch Samy in Führung. Eislingen drängte stark, wir konnten uns im weiteren Verlauf zu wenig befreien und erneut nach Ecke erzielte der Gegner den Ausgleich und nach einem Einwurf noch den Siegtreffer.

An diesem Tag lief einfach zu wenig zusammen, das Abwehrverhalten war zu wenig konsequent, fast alle Gegentore vielen nach Standards und das Spiel nach vorne war zu statisch und von erfolglosen Einzelaktionen geprägt. In der folgenden Trostrunde gab sich das Team auf und kassierte zwei weitere Niederlagen. Damit beendeten wir das Turnier auf einem enttäuschenden 22. Platz. Alle Niederlagen waren nur knapp, aber es fehlte letztlich der Kampfeswille, die Spiele jeweils zu drehen.

Am folgenden Donnerstag gegen die gemischte Mannschaft des TSV Obenhausen blieb die erwartete Reaktion aus. Der teilweise mit E1 Spielern angetretene Gegner kam mit dem nassen Platz besser klar, war kämpferisch und läuferisch überlegen, verteidigte vielbeinig und unser Team fand nicht die Mittel, ihre spielerische Klasse umzusetzen. Wir erhielten einen 3:7 Denkkzettel.

Leider zeigte sich dasselbe Bild beim Punktspiel in Bad Grönenbach. Ein aufgeweichter Platz, ein Gegner, der tief stand und sehr gut konterte. Auch hier verzettelte sich unser Team in Einzelaktionen und fand nicht in die notwendige kämpferische Einstellung, um bei den schlechten äußeren Bedingungen den Gegner unter Druck zu setzen. Das 0:1 fiel nach einem schlimmen Stellungsfehler im Mittelfeld. Im Anschluss erhöhte unser Team den Druck, scheiterte aber einmal mehr an der mangelhaften Chancenauswertung und fehlender Präzision im Passspiel. Es gelang zwar der Ausgleich, doch der Gegner konnte durch einen Konter in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit warfen wir alles nach vorne, doch der Gegner konnte mit einem Konter zum 3:1 Endstand erhöhen. Letztlich verhinderten zu viele individuelle Fehler, dass wir nochmals zurückschlagen konnten.

Damit endete eine schwarze Woche mit einer unerwarteten Niederlagenserie, bei der die Mannschaft alle spielerischen Tugenden vermissen ließ, die sie zuvor ausgezeichnet hatte. Es gelang bei keinem Spiel, über den Kampf ins Spiel zu finden und es war eine Summe von Fehlern im Abwehrverhalten und fehlender Präzision im Spiel nach vorne. Viel Arbeit für unser engagiertes Trainerteam, die Mannschaft wieder zurück zur gewohnten Stärke zu führen. Alle Spieler müssen sich hinterfragen, denn ein Team kann nur erfolgreich sein, wenn jeder für den anderen kämpft. Dann gelingt es auch wieder die zweifellos vorhandene spielerische Klasse auf den Platz zu bringen. Kopf hoch und weiter machen!